

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)

Öffentliche Toiletten in der Landeshauptstadt - Verbesserung der Situation für Einheimische und Touristen

41. Stadtvertretung vom 11.03.2019; TOP 12; DS:01699/2019

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=6733

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf dem Parkplatz „Grüne Straße“ (gegebenenfalls in unmittelbarer Nähe dazu) zeitnah eine dauerhaft nutzbare öffentliche Toilette einzurichten oder eine anderweitige, winterfeste Lösung umzusetzen, um eine ganzjährige Toilettennutzung tagsüber zu gewährleisten.
2. Der Stadtvertretung ist mit Blick auf eine touristische Weiterentwicklung der Landeshauptstadt und insbesondere vor dem Hintergrund der Welterbe-Bewerbung ein Bericht vorzulegen, wie die Verwaltung die Anzahl, die Öffnungszeiten, die Barrierefreiheit, den baulichen Zustand, die Pflege und die Verteilung der öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet bewertet und welche Maßnahmen ggf. erforderlich oder bereits geplant sind, um Defizite abzubauen und vor allem
 - a) einen aus touristischen Zwecken zufriedenstellenden Zustand herzustellen sowie
 - b) die Anforderungen an Barrierefreiheit vollständig umzusetzen.
3. Die Ortsbeiräte und die Unternehmen aus der Tourismusbranche sind hierbei eng einzubeziehen.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 08.04.2019 mitgeteilt:

Zur Verbesserung der Situation ist geplant, für zukünftige Maßnahmen ein sogenanntes Toilettenkonzept zu erstellen. In dem Zusammenhang wird auch die mögliche Anschaffung und Installation von Trockentoiletten im Stadtgebiet geprüft.

Eine Recherche mit vergleichbaren Städten hat ergeben, dass das Thema „öffentliche WC-Anlagen“ vielerorts ein großes Manko darstellt, an dessen Verbesserung ständig gearbeitet werden muss.

Das Angebot von bedarfsgerechten Toilettenanlagen stellt insbesondere für touristisch relevante Orte eine unabdingbare Notwendigkeit dar. Es gibt vielerorts touristische Konzepte mit Servicegedanken, um Besucher und Gäste einzuwerben. Im Gegensatz dazu fehlt es an konzeptionellen Planungen von Toilettenanlagen. Diese sind aber bei der Umsetzung dieser touristischen Konzepte unverzichtbar für die Schaffung einer Aufenthaltsqualität für die Gäste und Einwohner.

In Anbetracht der weiteren Entwicklung in Schwerin, auch in Bezug auf den beantragten Welterbestatus, ist die Erstellung einer Konzeption für sanitäre Einrichtungen für die Landeshauptstadt Schwerin notwendig. Aufgrund der aufwendigen Analyse wird damit voraussichtlich ab Frühjahr 2020 begonnen.